

Stadt Münster 14.09.2016

Niederschrift

über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **06.09.2016**, 17:01 Uhr - 18:28 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Marius Herwig, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Anja Tepe

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Andreas Nicklas

von der Verwaltung:

Karin Groh, Simon Verrieth, Gerhard Witt

für die Schriftführung:

Friedelheinz Stracke

Es fehlten:

Christine Schulz, Dirk Wimmer

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 21. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 06.09.2016

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0686/2016/1</u>
<u>V/0686/2016</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0250/2016</u>
V | 3.1. Investitionen der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Bewilligung von Zuschüssen zu Baukosten und sozial-integrativen Schwerpunkten |
| <u>V/0538/2016</u>
VI | 3.2. Antrag der CDU-Fraktion "Auf dem Weg zur familienfreundlichen Stadt Deutschlands, für einen Abenteuer-spielplatz in Münster" |
| <u>V/0610/2016</u>
II | 3.3. 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2016 |
| <u>V/0672/2016</u>
III | 3.4. Alverskirchener Straße - Haltestelle "Am Tiergarten" in Wolbeck
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0588/2016</u>
III | 3.5. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen „Angelmodde Kirche" Antrag lfd. Nr. A-SO/0003/2015 der CDU-Fraktion (Anlage 1) |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0514/2016</u>
III | 4.1. 52. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck für den Bereich Am Steintor/ Petersheide/ Petersdamm
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung |
| | 5. Anträge |

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| <u>A-S/0018/2016</u>
 | 5.1. | Im Kreuzungsbereich Münsterstraße/Borggarten/Eschstraße einen Kreisverkehr realisieren |
| <u>A-S/0019/2016</u>
 | 5.2. | Kolumbarium auf dem Friedhof "Am Hohen Ufer" in Angelmodde schnell erweitern |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 21. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:01 Uhr.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Schönlau** dankte im Namen der gesamten Bezirksvertretung dem bisherigen Fraktionsvorsitzenden der SPD Herrn Kurt Pölling, der sein Mandat zum 30. Juni 2016 niedergelegt hatte, für die geleistete Arbeit und überreichte ihm einen Blumenstrauß.

Nachfolger von Kurt Pölling ist Ratsherr Marius Herwig, der ab dem 01. Juli 2016 die Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Münster Südost übernommen hat. Herr **Herwig** verpflichtete sich, seine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster zu erfüllen. Herr **Schönlau** begrüßte Herrn Herwig als neues Mitglied der Bezirksvertretung mit einem Blumenstrauß.

Neue Vorsitzende der SPD-Fraktion ist Frau Sabine Metzler, die dafür ebenfalls Blumen vom Bezirksbürgermeister bekam.

Herr **Schönlau** gratulierte Herrn Kaßenbrock, Herrn Ruwe, Herrn Schriek, Herrn Herwig und Herrn Laß nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Ruwe** fragte, an welcher Stelle der Sitzung die erhaltene Vorlage V/0703/2016 einzuordnen sei. Frau Groh erklärte, die Vorlage sei der Bezirksvertretung zur Kenntnisnahme zugesandt worden. Dies werde unter TOP 1 kurz ausgeführt.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

- Er erhielt am 02.09.2016 einen offenen Brief von Herrn Winkelkötter - gerichtet an den Oberbürgermeister - mit der Bitte die Bezirksvertretung Südost hierüber zu informieren. Das Schreiben betrifft eine 2015 gestellte Anregung nach § 24 GO NRW den Lindberghweg in eine Fahrradstraße umzuwidmen. Das Schreiben von Herrn Winkelkötter lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Bezirksvertretung stehen noch rund 25.000 Euro frei verfügbare Haushaltsmittel zur Verfügung.
- Für 2017 sind folgende Sitzungstermine geplant:
31.01., 14.03., 02.05., 06.06., 05.09., 10.10., 14.11.2017
- Die Mitglieder der Bezirksvertretung erhielten nachrichtlich zur Kenntnisnahme
 - das Schreiben der Frau Altfeld an den Oberbürgermeister mit der Anregung der Erstellung eines Radwegs entlang der L 793 (Wolbecker Straße) zwischen Stapelskoten und dem Abzweig Wolbeck vom 26.08.2016 sowie das Antwortschreiben der Fachverwaltung vom 02.09.2017 (Tischvorlage)
 - das Antwortschreiben der Fachverwaltung zur Bürgeranregung Nr. 0095/2016 „Neue Toranlage am Erbdrostenweg (nahe Gelände Haus Sebon)“ (Tischvorlage)
 - die Ratsvorlage V/0703/2016 „Erstaufnahmeeinrichtung des Landes (EAE) auf den Konversionsflächen der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne
 - die Ratsvorlage V/0494/2016 „MünsterZukünfte 20 / 30 / 50 – strategisch Zukunft gestalten, kurzfristig handeln“.

Herr **Nicklas** erklärte, dass Ihm der Eigentümer des Grundstückes am Erbdrostenweg im Bereich der Toranlage mündlich zugesagt habe, der Bevölkerung den Weg zur gegebenen Zeit wieder zur Verfügung zu stellen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0686/2016/1
V/0686/2016****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Ergänzungsvorlage lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung nahm unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2016-00090	Es wird beantragt, die WLE-Strecke Münster-Sendenhorst nicht ohne adäquaten volkswirtschaftlichen Nutzen zu aktivieren und Gesundheitsgefahren für die Anlieger der Strecke bei der Planung angemessen zu berücksichtigen. Des Weiteren wird gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung eines Rad-Schnellweges auf der Trasse eine verkehrs-, umwelt- und finanzpolitisch sinnvolle Alternative ist.	Rat
2016-00116	Es wird beantragt, den Lindberghweg in eine Fahrradstraße umzuwidmen und in eine Anliegerstraße umzuwandeln.	Bezirksvertretung Münster-Südost
2016-00127	Es wird angeregt, an der Verkehrsinsel an der Straße Am Borggarten zwischen Achatiusweg und Nikolausweg einen Zebrastreifen anzulegen.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 2016-00090 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 29.06.2016 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 2016-00116 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 28.09.2016 bekannt gegeben. Die Entscheidungszuständigkeit über die Anregung liegt bei der Bezirksvertretung Münster-Südost.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0250/2016

Investitionen der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. hier: Bewilligung von Zuschüssen zu Baukosten und sozial-integrativen Schwerpunkten

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung**1. Der Sportausschuss bewilligt Sportförderung 2016 wie folgt****1.1 349.000,00 € Zuschuss zur Baukostenförderung**

	Verein	Maßnahme	Antrag vom	Kosten	Zuschuss	Bezirks- vertre- tung
1	ARC Hansestraße	Ausbau Sanitäranlagen, Sanierung Bootssteg	27.02.2015	45.000,00 €	22.500,00 €	Hiltrup
2	ARTC/ TC Albachten	Sturmschaden an Zaun und Wetterschutz	02.02.2015	800,00 €	400,00 €	West
3	DJK SC Nienberge	Energetische Sanierung Mehrzweckhalle, 1. BA	28.02.2011	62.000,00 €	31.000,00 €	West
4	DJK SC Nienberge	Sanierungen im Ver- einsheim	29.02.2016	11.000,00 €	5.500,00 €	West
5	DJK SV Borussia	Ausbau Bouleanlage um 2 Bahnen	08.04.2014	3.500,00 €	1.750,00 €	Mitte
6	Hiltruper Segelclub	Sanierungen im/am Segelheim	05.12.2014	17.500,00 €	8.750,00 €	Hiltrup
7	Marinejugend Münster	Sanierungen im Ver- einsheim	27.02.2015	20.000,00 €	10.000,00 €	Südost
8	Paddelsport Münster	Sanierung Stützmauer Außengelände	17.11.2015	4.000,00 €	2.000,00 €	Ost
9	Paddelsport Münster	Sanierung Stützpfiler Bootshaus	17.11.2015	1.000,00 €	500,00 €	Ost
10	Paddelsport Münster	Sanierung Parkplatz	18.08.2014	1.000,00 €	500,00 €	Ost
11	RV St Georg	Verlegung eigene Tele- fonleitung	11.07.2014	3.000,00 €	1.500,00 €	West
12	RFV Münster- Sprakel	Reitplatzsanierung nach Wetterschaden	15.09.2014	15.200,00 €	7.600,00 €	Nord
13	SC Hansa	Winterlager, Schulungs- raum, 2. Förderrate	10.01.2011	730.000,00 €	90.000,00 €	Mitte
14	SC Hansa	Wetterschutz für Regat- ten	12.02.2015	4.000,00 €	2.000,00 €	Mitte
15	SC Gremmendorf	Reparatur Beregnung Tennisanlage	22.10.2014	6.000,00 €	3.000,00 €	Südost
16	SC Münster 08	Neubau Clubhaus	26.02.2015	1.050.000,00 €	525.000,00 €	Mitte/Ost
17	Schwimm- vereinigung	Wärmepumpe, Dachsa- nierung	10.09.2014	144.000,00 €	72.000,00 €	Ost
18	Schwimm- vereinigung	Sanierung Türen Um- kleidekabinen	10.09.2014	8.500,00 €	4.250,00 €	Ost
19	TC Handorf	Sanierung Drainage, Tennisplatzberegnung, zwei Bauabschnitte	15.12.2014 5.01.2015	59.300,00 €	29.650,00 €	Ost
20	THC	Sanierung Hebeanlage	16.04.2014	7.200,00 €	3.600,00 €	West

1.2 17.334 € Zuschuss zur Förderung sozial-integrativer Vereinsschwerpunkte

	Verein	Maßnahme	Antrag vom	Kosten	Prozentpunkte	Zuschuss: Baukosten x PPunkte ./ 100
1	ARC Hansestraße	Ausbau Sanitäranlagen, Sanierung Bootssteg	27.02.2015	45.000,00 €	8	3.600,00 €
2	DJK SC Nienberge	Energetische Sanierung Mehrzweckhalle, 1. BA	28.02.2011	62.000,00 €	10	5.000,00 €
3	DJK SC Nienberge	Sanierungen im Vereinsheim	29.02.2016	11.000,00 €	10	1.100,00 €
4	Hiltruper Segelclub	Sanierungen im/am Segelheim	05.12.2014	17.500,00 €	1	175,00 €
5	Paddelsport Münster	Sanierung Stützmauer Außengelände	17.11.2015	4.000,00 €	7	280,00 €
6	Paddelsport Münster	Sanierung Stützpfiler Bootshaus	17.11.2015	1.000,00 €	7	70,00 €
7	Paddelsport Münster	Sanierung Parkplatz	18.08.2014	1.000,00 €	7	70,00 €
8	RFV Münster-Sprakel	Reitplatzsanierung nach Wetterschaden	15.09.2014	15.200,00 €	7	1.064,00 €
9	SC Gremmendorf	Reparatur Beregnung Tennisanlage	22.10.2014	6.000,00 €	3	180,00 €
10	SC Hansa	Wetterschutz für Regatten	12.02.2015	4.000,00 €	5	200,00 €
11	Schwimmvereinigung	Wärmepumpe, Dachsanierung	10.09.2014	144.000,00 €	7	5.000,00 €
12	Schwimmvereinigung	Sanierung Türen Umkleidekabinen	10.09.2014	8.500,00 €	7	595,00 €

2. Der Sportausschuss lehnt den Förderantrag von ARTC/TC Albachten für eine SAT-Anlage im Tennisheim ab.

3. Der Sportausschuss vertagt die Entscheidung über die Förderanträge

Verein	Geplante Maßnahme	Bezirksvertretung
American Football-Club Münster Mammuts	Footballplatz mit Funktionsgebäude, Oxford-Baracks	West
Billardgesellschaft Münster	Wetterschaden an Gebäude und Ausstattung	Nord
Cirrus Modellflugclub	Verlagerung der Vereinsanlage	Standortabhängig
Coerder Bürgerschützen	Wetterschaden Schießsporthalle	Nord
DJK GW Amelsbüren	Photovoltaikanlage Tennisheim	Hiltrup
DLRG	Photovoltaikanlage Vereinshaus	Hiltrup
ESV Münster	Wetterschaden Hauptgebäude, Kegelhalle	Hiltrup
Segelclub Münster	Krananlage Aaseeterrassen	Mitte
Schwarz-Weiß Münster	Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg	Hiltrup
Sportschützen Hiltrup	Ausbau Schießsportanlage	Hiltrup
TC Preußen	Sanierung und Ausbau Tennisheim	Hiltrup

bis sie förderfähig bzw. die vorgestellten Maßnahmen umsetzungsreif geplant sind.

4. Die Stadt Münster zahlt die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse
 - 4.1 fristgemäß nach der Sportförderrichtlinie, ggf. über das Bewilligungsjahr hinaus, nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
 - 4.2 an DJK SC Nienberge, DJK SV Borussia, Paddelsport Münster, RV St. Georg, SC Gremmendorf, Schwimmvereinigung Münster unter dem Vorbehalt, ihre Gemeinnützigkeit zu belegen bzw. an Hiltruper Segelclub und SC Münster 08 nach Vorlage eines Erbbaurechts- bzw. Pachtvertrags mit mindestens 25-jähriger Laufzeit in die Zukunft.
 - 4.3 an SC Münster 08 in Höhe von 525.000,00 €, im Jahr 2016 52.500,00 € und stellt die weiteren Mittel in Höhe von 472.500,00 € für die Folgejahre vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushalt 2017 ff. in Aussicht.
5. Die Stadt Münster beabsichtigt, nach Abschluss der Baumaßnahmen und den Ergebnissen der Sportstättenbesichtigungsfahrt des Arbeitskreises „Sportstätten“ die gem. Beschlussvorschlag Nr. I.1 geförderten Sportstätten im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel mit Betriebskostenzuschüssen aus dem Sportetat zu fördern.
6. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Arbeitskreis „Vereinseigene Anlagen und Sportentwicklung“ und der Vorstand des Stadtsportbund Münster e. V. den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zustimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I.1, Ziffer 1. und Ziffer 2. wie folgt aus dem Teilergebnisplan

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2016	349.000 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			17.334 €	Zuschüsse zu sozial-integrativen Vereinsschwerpunkten"

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0538/2016**

Antrag der CDU-Fraktion "Auf dem Weg zur familienfreundlichen Stadt Deutschlands, für einen Abenteuerspielplatz in Münster"

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Konzept zum Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0015/2015 (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept weiter zu konkretisieren und hierfür die Finanzierung aufzubauen.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0610/2016**

**1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2016**

Der Beratungsverlauf lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2016 wird in der Fassung vom 28.09.2016 beschlossen (Anlage).
2. Die 1. Nachtragssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen (Anlage).“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0672/2016**

**Alverskirchener Straße - Haltestelle "Am Tiergarten" in Wolbeck
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr **Verrieth** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4182 Blatt 1(1) vom 01.08.2016) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 339.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 23.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2017	3.000	Grundstücks-anschlussleitungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2017	336.000	
Einzahlungen			2017	23.000	ÖPNV-Förderung
Saldo				316.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2017 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0588/2016**

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen „Angelmodde Kirche“ Antrag lfd. Nr. A-SO/0003/2015 der CDU-Fraktion (Anlage 1)

Herr **Witt** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete zur Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der beiden Haltestellen „Angelmodde Kirche“ in der Angelstraße wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Juli 2016 (Anlage 2) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmen Kosten in Höhe von ca. 79.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2017	79.000	Haltestellen
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2017	38.000	ÖPNV-Förderung für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen; bis zu 90% von ca.42.000 €
Ergebnis				41.000	

Im Zuge des barrierefreien Ausbaues der Haltestellen wird das städtische Tiefbauamt in der Angelstraße die notwendigen Straßeninstandsetzungs- und Kanalsanierungsarbeiten durchführen.“

Punkt 4 der Tagesordnung Berichte

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0514/2016** **52. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck für den Bereich Am Steintor/ Petersheide/ Petersdamm
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-S/0018/2016** **Im Kreuzungsbereich Münsterstraße/Borggarten/ Eschstraße einen Kreisverkehr realisieren**

Die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 25.07.2016 lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig folgende Anregung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen:

„Es wird angeregt, dass der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen den folgenden Vorschlag für die Planung der Ortskernumgestaltung in Wolbeck übernimmt:

Bei der weiteren Planung der Ortskernumgestaltung in Wolbeck, sowie beim Ausbau der Eschstraße, den Kreuzungsbereich Münsterstraße/Borggarten/Eschstraße, nicht wie bisher geplant

durch eine Ampelanlage zu regeln, sondern dort einen überfahrbaren Kreisverkehr zu realisieren.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-S/0019/2016**

**Kolumbarium auf dem Friedhof "Am Hohen Ufer"
in Angelmodde schnell erweitern**

Herr **Schönlau** wies daraufhin, dass der Antrag keinen Vorschlag zur Kostendeckung enthalte. Über die Friedhofsgebühren, wie in der Begründung des Antrages ausgeführt, könne die Bezirksvertretung nicht beschließen.

Herr **Schönlau** schlug der antragstellenden CDU-Fraktion daher vor, den Antrag in einen Prüfungsauftrag oder eine Anregung an die Verwaltung umzuformulieren.

Auf Antrag von Herrn **Ruwe** wurde die Sitzung von 17:54 Uhr bis 17:58 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erläuterte Herr **Ruwe** den Hintergrund des Antrages. Er stellte für die CDU-Fraktion den Antrag in folgender geänderten Fassung:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Kolumbarium auf dem Friedhof ‚Am Hohen Ufer‘ in Angelmodde unverzüglich erweitert werden kann.

Zur Finanzierung soll ein Konzept erarbeitet werden, das auch die Möglichkeit einer Public-private-Partnership berücksichtigt.

Es soll zusätzlich eine langfristige Planung vorgelegt werden, die sicherstellt, dass es nicht wieder zu Engpässen bei gewünschten Bestattungsformen kommt und dass stets eine Fortentwicklung des Bestattungswesens möglich ist, welche die Würde des Friedhofs durch angemessene Gestaltung wahrt.“

Die Bezirksvertretung beschloss diesen Antrag einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFS/0006/2016
Herr Schriek (FDP)

Eschstraße und Ortsgestaltung Wolbeck

„Die Verwaltung wird gebeten, der BV-Südost folgende Anfragen zu beantworten.

1. Wie ist der aktuelle Stand im juristischen Verfahren zum Ausbau der Eschstraße vor dem OVG? Was wird von der Stadt Münster zurzeit erwartet?
2. Welche der im Städtebauförderprogramm (V/0272/2012) beschlossenen Maßnahmen können in 2016 bis 2018 unabhängig vom Ausbau der Eschstraße umgesetzt werden? Wieweit sind die dafür erforderlichen Planungen? Für welche Maßnahmen sind Fördergelder beantragt?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
---------------------------------	--

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung** der Bezirksvertretung an den Rat **Nr. ABV/0005/15** „Grundstückssuche für einen neuen Spielplatz in Gremmendorf“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 17.11.2015, lag eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 17.06.2016 vor. Die Anregung ist damit erledigt.
- Zur **Anregung** der Bezirksvertretung an den Rat **Nr. ABV/0007/16** „Zusätzliche Parkplätze am Friedhof in Münster-Wolbeck“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 08.03.2016, lag eine ergänzende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 29.08.2016 vor. Die Anregung ist damit erledigt.

Frau **Groh** wies darauf hin, dass die Entscheidung der Bezirksvertretung zur Umsetzung des in der ergänzenden Stellungnahme genannten Vorschlages - einschließlich insbesondere des Kostenvorschlages - noch ausstehe.

- Zum gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter **Antrag Nr. A-S/0016/2016** „Pläne für die KiTa ‚Zum Erlenbusch‘ jetzt schnell in die Tat umsetzen“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 21.06.2016, lag eine Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 20.06.2016 vor. Der Antrag ist damit erledigt.

Folgende neue Anregungen und Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-S/0020/2016
Alle Fraktionen und Einzelvertreter

Haltestelle „Loddenheide/Beresa“ umbenennen

„Die Stadtwerke Münster werden gebeten, die Bushaltstelle ‚Loddenheide/Beresa‘ umzubenennen in ‚Loddenheide/Lütkenbeck‘.“

Die Anregung wurde von Herrn Borchert eingebracht. Die Bezirksvertretung kam überein diese als gemeinsame Anregung alle Fraktionen und Einzelvertreter zu stellen.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Antrag Nr. A-S/0021/2016
Herr Schriek (FDP)

Wasserspielplatz in Wolbeck

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob bei der geplanten Renaturierung des Piepenbachs der dort ebenfalls geplante neue Spielplatz als Wasserspielplatz einbezogen und gebaut werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-S/0022/2016
SPD-Fraktion

**Anschaffung eines mobilen Dialog-Display
zur Geschwindigkeitsmessung**

„Die Bezirksvertretung beschließt, aus eigenen Mitteln ein mobiles Dialogdisplay anzuschaffen.
Sollte das Geld nicht mehr ausreichen, wird der Kauf im Haushaltsjahr 2017 durchgeführt.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-S/0023/2016
SPD-Fraktion

**Einrichtung eines Zebrastrreifens über die
Straße „Am Borggarten“**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Es wird angeregt auf der Straße ‚Am Borggarten‘ zwischen den Einmündungen ‚Achatiusweg‘ und ‚Nikolausweg‘ an der Verkehrsinsel die Einrichtung eines Zebrastrreifens zu prüfen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Stratmann** fragte nach, warum eine angedachte Umnutzung des Gasometers bisher nicht in der Bezirksvertretung thematisiert wurde und ob dies nicht noch erfolgen könne. Frau **Groh** sagte zu, dies zu klären.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung